

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Am 17. abends erfolgte die Ablösung durch die 94. Division. Das II. Bataillon mußte 17. 1. aber einstweilen noch den Abschnitt B vom IV. übernehmen, das ins Nordlager kam.

Bis auf die üblichen zeitweisen Artilleriebeschießungen vergingen die nächsten Tage in 19. 1. Ruhe. Dem Auftrag, Propagandaschriften beim Feinde einzuschmuggeln, kam Lt. Schambeck nach, indem er einen italienischen Posten mit Zigaretten köderte und ihm einen Pack zur Verteilung übergab. Die einzige sichtbare Wirkung war, daß der Postenstand unter Offiziersbeobachtung gestellt wurde. Das IV. Bataillon rückte nach Pedavena ab. Am Abend des 21. 21. 1. wurde endlich auch das II. Bataillon abgelöst.

Reiches Lob ernteten die Rainer, besonders das IV. Bataillon, von allen vorgeetzten Stellen für die Standhaftigkeit der Verteidigung der Pertica. Während das II. Bataillon sich in Giaron sammelte, flammte die Winterschlacht abermals auf, zog aber die retablierende und für eine andere Aufgabe bestimmte Edelweißdivision nicht mehr in ihre Kreise.

Rühmlich wurden noch hervorgehoben:

Beim Regimentsstab Fldw. Karl Bauer, BTr. Inf. Schacherl.

Telephonzug: Korp. Chraust, Anton Scherndl, Inf. Franz Gmachl (verw.), Georg Millinger, Adam Dpeneigner, Wenzel Preißler, Georg Rußegger, Schlömmner, Seitlinger, Josef Starzinger, Vinzenz Winkler.

Technische Kompagnie: Korp. Thomas Strohbiehler, Gfrt. Johann Hasenkopf, Mohr, Inf. Peter Ammer, Franz Frauscher, Anton Freundlinger, Josef Harl, Josef Hessenberger, Matthias Hofinger, Josef Kettl, Franz Lacher, Söllner.

2. Kompagnie: Inf. Franz Absmanner, Johann Bergmann (beide tot), die Verwundeten Korp. Dargberger, Gfrt. Böhlberger, Inf. Alois Eisl; ferner Inf. Matthias Manhofer, Rudolf Pfaffinger, Franz Woller.

Maschinengewehr-Kompagnie I: Die Gefallenen Inf. Matthias Holter, Josef Besendorfer, Johann Strasser.

5. Kompagnie: Zgsf. Brennsteiner, Korp. Malzer, Gfrt. Alois Helm, Inf. Franz Padinger, Josef Schlager.

6. Kompagnie: Korp. Josef Märzendorfer, Gfrt. Anton Rothauer, Inf. Johann Diesebacher, Franz Eder, Franz Hochhauser, Paul Lanzinger, Vinzenz Lemberger, Franz Maier, Rupert Ottino, Johann Poltzer, Alois Schweiger, Hermann Stadler.

7. Kompagnie: Fldw. Simmerstätter, Zgsf. Leidl, Lofener, Korp. Simon Huber, Kreuzroither, Lemberger, Gfrt. Floginger, Alois Geierhofer, Manglberger, Wieser, Schrempf-Olmark, Josef Walfner, Inf. Franz Wigner, Karl Buttlinger, Rupert Esterer, Anton Hutter, Franz Trnsperger, Kollmann, Kroiß, Lohninger, Johann Nöhammer, Johann Rehr, Georg Schallmojer, Josef Schneeberger, Steiner, Josef Sternbaum, Walfner, Albert Wieser.

8. Kompagnie: EinjFreiw. Fldw. Josef Hacl, Zgsf. Karl Trausner, Korp. Adam Pflugbeil, Gfrt. Alois Frauscher, Inf. Alois Wigner, Heinrich Wigner, Michael Eberhart, Josef Emprechtlinger, Peter Fallenegger, Anton Hutter, BTr. Lorenz Neudorfer.

Maschinengewehr-Kompagnie II: Gfrt. Franz Strasser, Inf. Michael Berner, Johann Flöcklmüller, Johann Parzer, Josef Schnizhofer, Johann Strubreiter.

Infanterie-Geschützzug II: Korp. Johann v. Lospichl, Alois Promegger.

IV. Bataillonsstab: Inf. August Hager.

15. Kompagnie: Die Verwundeten Korp. Ferdinand Moser, Wiesbauer, Inf. Max Bafese, Ludwig Deisenhammer, Heinrich Ratgeb, Anton Sattler, Franz Schweighofer; der Gefallene Zgsf. Remes.

16. Kompagnie: Die Gefallenen Gfrt. Martin Bogner, Inf. Matthias Boiger, Joachim Zauner, die Verwundeten Inf. Franz Edlbauer, Martin Huber, Franz Köckerbauer, Josef Maier, Franz Mittendorfer, Johann Reich, Karl Walliser.

Organisationsänderungen + Verlegung in das Hinterland

(22. Jänner bis 31. Mai 1918)

Die Erstreckung der Landsturmpflicht vom 18. bis zum 50. Lebensjahre im Frühjahr 1915, die Wiedereinstellung genesener Verwundeter und Kranker, dann die wiederholten Musterungen der Wehrpflichtigen bei allmählicher Herabsetzung der Anforderungen an die Tauglichkeit hatten es nicht nur ermöglicht, die Abgänge der bei Kriegsbeginn bestehenden Formationen zu decken, sondern auch, neben zahlreichen neuen, vornehmlich artilleristischen und technischen Formationen, die aus den Kriegsbedürfnissen erwachsen, die Infanterie zu vermehren, so daß gleich den Rainern zahlreiche Regimenter überzählige Bataillone besaßen.